



## Medienmitteilung

Datum: 25. Oktober 2019  
Sperrfrist:

---

### **Bewusst mit Medikamenten umgehen**

**Das Gesundheitsamt Obwalden und die Fachstelle Gesellschaftsfragen rufen die Bevölkerung auf, nicht mehr benötigte und abgelaufene Medikamente während des Sammelmonats November in Arztpraxen, Apotheken, Drogerien oder im Kantonsspital abzugeben. Die Sensibilisierungs- und Präventionskampagne wird nach 2017 zum zweiten Mal durchgeführt.**

Ein zentrales Anliegen der Kampagne besteht darin, die Bevölkerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten zu sensibilisieren. Abgelaufene Medikamente oder nicht mehr benötigte Medikamentenreste bergen das Risiko von Vergiftungen durch eine missbräuchliche oder nicht sachgerechte Einnahme – gerade durch Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen. Um diese Gefahr zu reduzieren, sollte die Hausapotheke regelmässig überprüft und aufgeräumt werden. Die aussortierten Arzneimittel können während des Sammelmonates November gratis und unkompliziert in Arztpraxen, Apotheken, Drogerien (Lungern: Eyhuis) oder im Kantonsspital abgegeben werden, wo sie fachgerecht entsorgt werden.

#### **Umweltschäden vermeiden**

Medikamente sind als Sonderabfall klassifiziert. Sie dürfen nicht mit dem herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden. Auch die Entsorgung via Toilette oder Lavabo ist nicht zulässig. Durch eine korrekte Rückgabe von Medikamenten kann verhindert werden, dass schädliche Rückstände in die Umwelt oder in Gewässer gelangen, wo sie nur schlecht oder gar nicht abgebaut werden können. Der Entsorgungszweckverband Obwalden unterstützt die Sammelaktion daher aktiv.

#### **Bewussten Umgang mit Medikamenten fördern**

Mit der Rückgabeaktion im Sammelmonat November möchten das Gesundheitsamt und die Fachstelle Gesellschaftsfragen die Bevölkerung ausserdem zum Nachdenken über den bewussten Umgang mit Medikamenten anregen. Hierfür werden an verschiedenen Orten im ganzen Kanton Broschüren mit zusätzlichen Informationen und Tipps zum Medikamentenkonsum und der Entsorgung sowie einem Sammelbeutel für die Medikamentenrückgabe aufgelegt und verteilt.

Grundsätzlich gilt: Die Hausapotheke mindestens einmal jährlich überprüfen und abgelaufene bzw. nicht mehr gebrauchte Medikamente fachgerecht entsorgen. Auch ausserhalb des Sammelmonates können Medikamente bei den Apotheken, Drogerien, Hausärzten oder den offiziellen Sammelstellen des Kantons gratis abgegeben werden. Informationen dazu finden Sie auch unter [www.ezvow.ch](http://www.ezvow.ch)

Beilage:

- Flyer „Medikamentenkonsum und -entsorgung“